

Pfarrblatt

offizielles Mitteilungsblatt der Pfarre St. Marien



www.dioezese-linz.at/stmarien

3/2023 - Herbst

104. Ausgabe

Herbst

Wenn sich langsam die Blätter färben und die Temperaturen wieder sinken, beginnt ein neues Arbeitsjahr

Eine kleine Kräuterfibel

Seite 8

Termine

Seiten 14 und 15

Kinderseiten

Seiten 20 und 21

Familienkirche und Soziales

Seiten 22 und 23

Jahreszeiten

Jede Jahreszeit hat seine Schönheiten. Im Herbst sind es die Farben, die die Pracht der Schöpfung widerspiegeln.

Liebe Samareinerinnen! Liebe Samareiner!

Die Erlebnisse des Sommers klingen noch nach, die inneren Ressourcen sind wieder aufgeladen. Von den Sonnenstunden und den schönen Momenten der letzten Monate können wir lange zehren. Doch das Arbeitsjahr klopft wieder an die Tür.

Für mich ist es immer wieder faszinierend, was ich in den Sommermonaten so alles in meiner Umwelt entdecken kann. Dank der Schulferien und des eingeschränkten pfarrlichen Betriebes, habe ich Zeit ein besonderes Augenmerk auf die Natur zu werfen und vieles im Garten, im Wald oder auf der Wiese zu beobachten. An den neuen Zweigen der Bäume bewundere ich, was in wenigen Monaten so alles wachsen kann. Und wie schnell es geht, dass aus dem zarten Austrieb ein stabiler Ast wird. Oder wie aus der feinen Blüte des Frühjahres so manche schmackhafte Frucht hervorgeht. Dieses Wachstum und das damit sichtbar werden des Zaubers der Schöpfung versetzt mich immer wieder in Staunen und in Dankbarkeit für die Gaben, die daraus hervorgehen.

Ähnlich ergeht es mir, wenn ich an die gewachsenen Zweige und die Früchte in unserem Pfarrleben der letzten Zeit denke. Seit Juni treffen sich regelmäßig die neuen Ministrantinnen

und Ministranten, die mit ihrem begeisterten Tun, bereits das gottesdienstliche Geschehen ganz vorne mitgestalten.

In der letzten Ausgabe unserer Pfarrzeitung haben wir unsere Kirchenmaus schmerzlich vermisst. Nun ist sie wieder zurück und wird die Pfarrzeitung, den Kirchenraum und die Kindergottesdienste mitgestalten. Wir sind schon alle gespannt, was sie erleben wird und uns zu erzählen hat.

Neue Begegnungen schafft seit dem Frühsommer der Fachauschuss für Soziales. Dieser bietet wöchentlich ein Kontaktcafé für die Flüchtlinge in unserem Gemeindegebiet an. So werden Deutschkenntnisse verbessert und interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, die Lebenswelt von geflüchteten Menschen kennen und verstehen zu lernen.

Um in der Zeit meines Sommerurlaubes eine kompetente Seelsorge zu garantieren, sind von Juli bis September drei Ausnahmepriester zu uns in die Pfarre gekommen. Viele ehrenamtliche Hände haben mitgeholfen, um diese auswärtigen Priester einen herzlichen und angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Ein persönliches Dankeschön möchte ich an jene Familien



richten, die eine Unterkunft bereitgestellt und an alle weiteren Helferinnen und Helfer, welche die Seelsorger umsorgt und kulinarisch verwöhnt haben. Viele Dank an Euch!

Auch in der Liturgie erwächst die eine oder andere Abwechslung. Gemeinsam mit Elisabeth Hötzmanseder-Sommer haben wir die Vereinbarung getroffen, dass Franz Landerl einmal im Monat die Gottesdienste eines Wochenendes mit der Pfarrgemeinde feiert. Er hat in den letzten Monaten bereits den einen oder anderen Gottesdienst übernommen.

Des Weiteren hat er sich bereit erklärt, für Trauungen in der Pfarrgemeinde weiterhin zur Verfügung zu stehen. In meinem ersten Arbeitsjahr ist mir Franz Landerl für alle pfarrlichen Angelegenheiten stets beratend zur Seite gestanden.

Auch die Wochentagsliturgie erfährt etwas Neues: Gerti Hinterhölzl hat bereits damit begonnen, dass sie regelmäßig die Wochentagsgottesdienste am Mittwoch und Freitag feiert. Auch Claudia Sendner wird ab Herbst wieder die Vorabendgottesdienste in der Barackenkirche als Wortgottesdienstleiterin feiern. Die Liturgie lebt meines Erachtens von Abwechslung und der Beteiligung von vielen. Ich danke daher den Dreien herzlich für ihre Bereit-

schaft und auch den vielen Personen, die im Hintergrund mitwirken um die Liturgie mit ihren Talenten und Fähigkeiten zu prägen.

Zwar endet im Herbst das Wachstum in der Vegetation und wir feiern Erntedank, die Zweige und Triebe unserer Gemeinschaft ziehen sich aber nicht in der Kälte zurück, sondern gedeihen über das ganze Jahr weiter. Mit erwartungsvollem Blick denke ich bereits an

das neue Arbeits- und Schuljahr, besonders an die Feste der nächsten Zeit. Allen voran die Dekanatsvisitation im November und das schön langsame Zusammenwachsen mit den anderen Pfarrgemeinden unseres Dekanates im Zukunftsprozess.

Im Vertrauen auf Gottes Schöpfergeist wünsche ich uns ein von Freude getragenes gemeinsames Tun in diesem Arbeitsjahr 2023/24.

Johannes Holzinger
Pastoralassistent

Karli, die Kirchenmaus

Was duftet denn da? Und die vielen Blumen!



Jetzt muss ich einmal nachschau'n, was denn da los ist. Frauen bringen viele Körbe mit verschiedenen Blumen und Pflanzen drinnen. Und der Priester spritzt Wasser darüber! Das muss etwas besonderes sein. Sie sagen, die Kräuter erinnern an die großartige Schöpfung, an das, was uns alles Gutes zur Verfügung steht, dass Gott uns lieb hat...

Foto: Thomas Markowetz

**Liebe Samareinerinnen!
Liebe Samareiner!**

Der Besuch

Es hat sich Besuch angesagt. Und je nach Besuch schwingt neben Planen und Vorbereiten auch anderes mit: Aufregung, Erinnerungen an vergangene Begegnungen, Erwartung, Freude oder vielleicht sogar Unwille. Alle kennen das: planen und vorbereiten, erinnern und vorfreuen, ...

„Dekanatsvisitation“ nennt sich dieser einwöchige Besuch vom 19. bis 25. November 2023.

Die Visitation

Was ist eigentlich eine Visitation? Viele kennen die Visite im Krankenhaus, den Begriff „Leibesvisitation“, vielleicht eine Stippvisite, ... Das lateinische Wort „visitare“ bedeutet „be-



suchen“ und lebt in deutschen Wörtern und anderen Sprachen (z.B. englisch „visit“) fort. der Minis, Austausch über Musik und Finanzen, ... Abschließen möchten wir mit einem gemeinsamen Festgottesdienst in der Stiftsbasilika St. Florian am 25. November 2023. Das genaue Programm erhält jeder Haushalt im Dekanat als Visitations-Sonderausgabe unserer Linzer Kirchenzeitung.

Als Kirche sind wir gemeinsam unterwegs: durchs Kirchenjahr, durch unsere Lebenshöhen und -tiefen, als Kirchenleitung und Pfarrgemeinschaften. Besonders in den Veränderungen unserer Zeit ist ein aktives Dranbleiben am Glauben und der Pfarre entscheidend dafür wie es weitergehen wird. Daher lade ich zu reger Beteiligung an dieser Dekanatsvisitation besonders ein.

Es hat sich Besuch angesagt – es ist uns eine Ehre und Freude!

*Elisabeth Hötzmanseder-Sommer
Pfarrassistentin*

**Dekanatsvisitation durch
Bischof Manfred Scheuer
von 19. bis 25. November 2023**

Es hat sich Besuch angesagt in unserem Dekanat Enns-Lorch – unser **Bischof Manfred Scheuer**, begleitet von **Dir.em. Brigitte Gruber-Aichberger**, **Generalvikar Severin Lederhilger** und **Bischofsvikar Willi Viehböck**.

suchen“ und lebt in deutschen Wörtern und anderen Sprachen (z.B. englisch „visit“) fort.

Eine Visitation ist also ein Besuch, eine Nachschau. Stand früher der Aspekt des Kontrollbesuchs im Vordergrund, so ist unserem Bischof Manfred heutzutage wichtig, dass die Dekanatsvisitation Austausch, Begegnung und Vernetzung ermöglicht.

Das Programm

Mit vier Startgottesdiensten an vier „Ecken“ unseres Dekanates beginnt die Visitation, dazwischen ein Reigen an Gottesdiensten, Begegnungsmöglichkeiten, Treffen der Pfarrgemeinderäte, der Jugend und



Die Visitatoren

Sa/So
23./24. September 2023



Erntedankfest



Nöstlbach

23. 9.2023 - 17.00 Uhr

Beginn: Sparmarkt Nöstlbach
Festzug zur Barackenkirche
mit dabei: KG St. Theresa
und Musikverein Jung St. Marien

St. Marien

24. 9.2023 - 9.30 Uhr

Beginn: Forstnermühle
Festzug zur Pfarrkirche
mit dabei: KG St. Marien,
Familienkirche und Ortkapelle

Anschließend:
Agape im Pfarrgarten



Das Vater-Kind-Wochenende war heuer richtig cool!

Samstag am frühen Nachmittag machten sich 14 Väter und 24 Kinder auf den Weg nach Kopfing. Wir trafen uns am Baumkronenweg und haben unser Quartier für diese Nacht bezogen.

Als erstes bekamen wir eine sehr interessante Führung durch den Baumkronenweg. Wir erfuhren viel über die Natur und Entstehung des Areals. Danach war Zeit sich kennen zu lernen und die Kinder hatten die Möglichkeit das riesige Spielgelände zu erkunden und zu bespielen.

„Die Riesenschaukel, das Trampolin, die Riesenrutsche und das Labyrinth haben

am meisten Spaß gemacht“, sagten die Kinder. Leider viel die Nachtwanderung dem schlechten Wetter zum Opfer. Es gab aber genügend Alternativen. Am Sonntag, nach einem reichlichen Frühstück, begann die Holzfällergaudi. Dabei maßen sich Väter und Kinder bei verschiedenen Spielen in Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Das war wortwörtlich eine Fetzen-Gaudi.

Redlich verdient hatten wir uns alle das köstliche Mittagessen, das auch das Ende der gemeinsamen Zeit einläutete. Denn kurz darauf nahmen wir Abschied und machten uns wieder auf nach St.Marien.



Konrad Schöllner



Fotos: Konrad Schöllner

Nikolausbesuche rechtzeitig anmelden

Im Dezember ist es wieder so weit. Der Nikolaus wird wieder zu den Kindern kommen und die Kinderherzen erfreuen. Das Nikolausteam der KMB freut sich schon auf die Hausbesuche.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **1. Dezember 2023 über die Pfarrhomepage** an.

Sie erhalten nach Anmeldung ein Bestätigungs-Mail, die ge-

naue Besuchszeit wird Anfang Dezember per E-Mail mitgeteilt.

Die Besuche erfolgen von **4. bis 6. Dezember 2023**, jeweils ab ca. 15.30 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.dioezese-linz.at/stmarien.

Wir freuen uns über Spenden für die Hilfsorganisation **Sei So Frei**.



Foto: Thomas Markowetz



KMB im Gespräch mit...

Dienstag, 3. Oktober 2023 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 15. November 2023 um 19.30 Uhr

Wir laden zu den nächsten beiden Talk-Runden der KMB ganz herzlich ein.

Am 3. Oktober wird **MMag. Dr. Reinhard Stiksel** zu Gast sein. Er war vier Jahre lang Benediktiner, fand dann einen anderen Weg, war Pastoralassistent in Puch bei Hallein und ist seit Juli 2022 Leiter des Bibelwerkes Linz. Er hat schon einiges publiziert, u.a. „Das neue Testament. Übertragen in die Sprache unserer Zeit.“ Oder „Pilgern mit der Bibel“.

Am 15. November wird sich **Dr. Mag. Dipl.-Ing. Gerhard Hubmer** den Fragen stellen. Er ist Physiker und Forscher bei der voestalpine Stahl. Ist Technik und Glauben ein Widerspruch oder eine Ergänzung?

Kommen Sie zu diesen spannenden Abenden und bringen Sie Ihre Fragen mit!



Eine kleine Kräuterfibel

Die Kräuterweihe ist eine traditionelle christliche Zeremonie, die am Festtag von Maria Himmelfahrt, am 15. August gefeiert wird.

Bei dieser Zeremonie werden frische heimische Kräuter, wie Thymian, Rosmarin, Lavendel, Schafgarbe, Melisse, Kamille, Johanniskraut, und Ringelblume gesegnet um symbolisch die Schöpfung Gottes und die Bedeutung von Pflanzen in unserem Leben zu ehren. Die gesegneten Kräuter werden dann als Schutz und Segen für das kommende Jahr verwendet.

Die einzelnen Kräuter haben jeweils auch eine eigene Bedeutung und Wirkung:

Thymian: Schutz, Reinigung und Erneuerung. Linderung von Atemwegsbeschwerden wie Husten, Erkältungen und Bronchitis; wirkt schleimlösend und entzündungshemmend.

Rosmarin wird in verschiedenen Kulturen für zeremonielle Zwecke verwendet und gilt als Symbol für das Leben und den Tod. Positiv für Verdauung, Durchblutung, Gedächtnis.

Lavendel: Ruhe, Reinheit und Schönheit; Symbol für Liebe und Zuneigung; hat beruhigende Eigenschaften, Hilft bei Kopfschmerzen, Angstzuständen und Linderung von Hautirritationen.

Schafgarbe: „magisches Kraut“, Schutz vor Unheil. Linderung von Magen-Darm-Beschwerden, Menstruationsbeschwerden und Förderung der Wundheilung.

Melisse: hat beruhigenden Eigenschaften und steht für Harmonie und Ausgeglichenheit. Gegen Stress und Angstzustände verbessert Schlafqualität, Linderung bei Magen-Darm-Beschwerden.

Kamille: Steht für Frieden, Geduld und Liebe und wird daher oft als Symbol für Harmonie und Gelassenheit betrachtet. Hilft bei Magen-Darm-

Beschwerden wie Bauchkrämpfen, Verdauungsproblemen; hat beruhigende Wirkung, die bei Schlaflosigkeit und Angstzuständen nützlich sein kann; entzündungshemmend, dient zur Linderung von Hautirritationen wie Hautausschlägen, Ekzemen und Verbrennungen.

Johanniskraut: hat potenzielle antidepressive Eigenschaften und hilft zur Linderung von leichten bis mittelschweren Depressionen, Angstzuständen, Schlafstörungen und nervösen Beschwerden. Es kann auch bei der Heilung von Hautverletzungen wie Verbrennungen, Wunden und Prellungen unterstützen.

Aber Achtung: Das Johanniskraut kann die Haut lichtempfindlich machen und es kann zu Wechselwirkungen mit diversen Medikamenten führen.

Die **Ringelblume:** Liebe, Treue und Fruchtbarkeit. Symbol für die Sonne und die Freude. Wirkt entzündungshemmend, antimikrobiell und wundheilend und wird zur Linderung von Hautirritationen, Verbrennungen, Schnitten und Hautentzündungen verwendet. Ebenso wird die Ringelblume in Salben, Cremes und Lotionen zur Pflege und Beruhigung der Haut verwendet.

*Traudi Hofbauer,
Obfrau der Goldhaubengruppe*



Foto: Thomas Markowetz

Das habe ich nicht gewusst, dass Kräuter so viel können! Vielleicht sollte ich die auch einmal probieren....

Jubelpaare feierten in unsere Pfarre

Am 18. Juni 2023 konnten 12 Jubelpaare in unserer Kirche ein besonderes Jubiläum feiern. Bürgermeister Walter Lazelsberger überreichte einen Blumenstrauß der Gemeinde und Pfarrmoderator Fritz Traunwieser überreichte eine Flasche Wein und eine Kerze als Geschenk der Pfarre.. Es wurde herzlich gratuliert und für die kommenden Jahre die besten Wünsche ausgesprochen.



Foto: Monika Blaimschein

Gruppenfoto nach dem festlichen Gottesdienst.

Sollten Sie Interesse an Fotografien haben, besteht die Möglichkeit sich bei Anita Rumetshofer im Pfarramt zu melden.





kfb setzt sich für fair gehandelte Produkte ein

Eine interessierte Gruppe von Frauen besuchte im Mai die EZA-Zentrale in Köstendorf (Salzburg). EZA ist die Pionierin des Fairen Handels in Österreich, wobei Kaffee das stärkste Produkt des Unternehmens, gefolgt von Schokolade, ist. Durch unseren Einkauf stärken wir die Menschen hinter den Produkten und tragen dazu bei, dass benachteiligte Produzentinnen und Produzenten im Globalen Süden ihre Lebens- und Arbeitssituation verbessern können.

Im Pfarramt St. Marien bieten wir diverse Produkte an, die wir von EZA beziehen. So konnten wir im Zuge unseres Ausflugs wieder Kaffee, Schokolade, Gewürze usw. einkaufen.

Zuvor aber stärkten wir uns mit einem köstlichen Frühstück bei Familie Forstner / Unterbäck in Seekirchen. Nach unserem Einkauf erwanderten wir das Wenger-Moor, ein wunderbares Naturschutzgebiet in der Nähe des Wallersees.

Schau vorbei im Pfarramt und probier eine Tasse ADELANTE FRAUENKAFFEE. Unterstütze auch du den fairen Handel.



Die kfb setzt sich für fair gehandelte Produkte ein

Adventmarkt-Vorbereitungen

Liebe Pfarrgemeinde, liebe kfb-Mitglieder!

Wenn im November die Vorbereitungen für den kfb-Adventmarkt beginnen, sind wir wieder auf eure Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Diesen lieb gewonnenen Auftakt in den Advent wollen wir, wie jedes Jahr, stimmungsvoll und einladend gestalten.

Wir bitten EUCH daher schon jetzt um EUER Mitwirken, sei es beim Holen des Reisigs im Wald, beim Binden der Kränze, beim Kekse- oder Tortenbacken, ...

EURE kreativen Ideen sind gefragt!
EURE Unterstützung wird gebraucht!
Geht auf uns zu oder meldet euch telefonisch bei uns (0664/4146378).



Marianne, Gerti, Anita und Hedi
Leitungsteam der kfb-St.Marien

Fotos: kfb

Training für den Alltag

„Ich habe mich mit dem eigenen Altern versöhnt“ sagt eine Teilnehmerin und lächelt. Seit sie wöchentlich ins SelbA Training geht, das ist seit rund zwei Jahren, merkt sie, dass sie mit ihren Themen nicht allein ist.

„Uns geht es gut, verglichen mit vielen anderen Menschen auf dem Planeten, und was mir gefällt ist, dass ich meine Lebenserfahrung in den SelbA Einheiten einbringen darf. Ich habe viel erlebt und kann auch gut erzählen. Jemand anderer kann schneller Rechen-Aufgaben lösen und eine dritte Person ist vielleicht beweglicher, aber wir alle haben gemeinsam, dass wir dranbleiben. Von nichts kommt nichts“, ergänzt sie.

SelbA steht für ein Trainingsprogramm, das Gehirn, Bewegung und Alltagskompetenzen fördert und erhält. Jetzt im Herbst beginnen wieder allorts in Oberösterreich die Kurse und die gut ausgebildeten SelbA Trainer:innen freuen sich über neue Gesichter. Und eines ist gewiss: es ist für jede und jeden etwas dabei! Der Spaß und die Gemeinschaft stehen bei SelbA im Vordergrund, nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“.

**In St. Marien findet das SelbA Training im Pfarrheim
jeweils am Mittwoch von 16:00 - ca. 17:30 Uhr statt.
Start: 4. Oktober 2023**

Unkostenbeitrag für den 10er-Block 50 €

Telefonische Anmeldung bei Frau Irmgard Hagmüller, zertifizierte SelbA Trainerin (0650 32 33 707).

Unterstützt wird das Training für Geist und Körper durch die Gesunde Gemeinde!

Irmgard Hagmüller

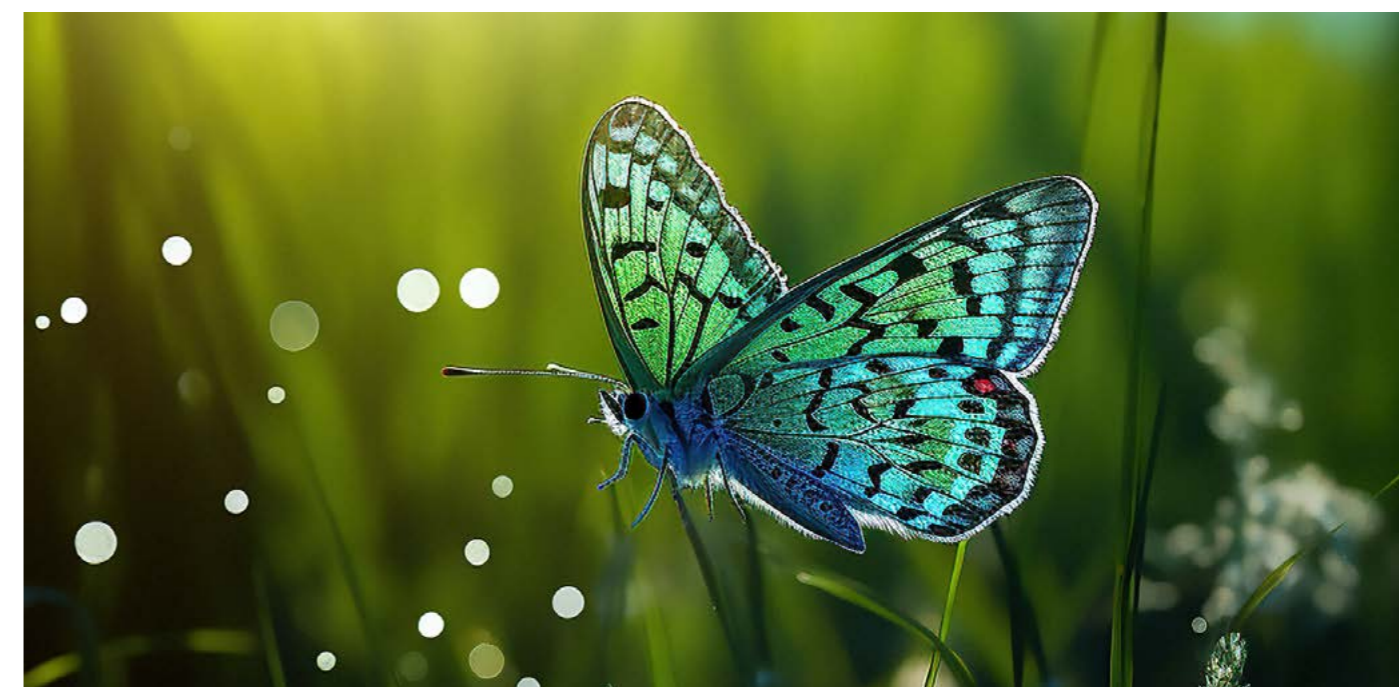


Foto: Th. Markowetz (KI)

Miteinander statt nebeneinander

Seit längerem gibt es mit dem Haus Rhemastraße 42 wieder eine Unterkunft für Asylwerber in St. Marien. Aber wer sind eigentlich die Menschen, die dort wohnen? Der FA für Soziales griff den Wunsch nach mehr Begegnungsmöglichkeiten auf und rief das Kontaktcafé ins Leben. Seit 16. Juni 2023 treffen sich nun jeden Freitag von 15:00 bis 16:30 Syrer und „Einheimische“ zum gemütlichen Beisammensein. Die Bäckerei Reichl versorgt uns dabei großzügig mit Mehlspeisspenden, wofür wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Für unsere syrischen Freunde bieten diese Treffen die Möglichkeit unsere Kultur und Sprache besser kennenzulernen, aber auch, sich Unterstützung bei diversen „Herausforderungen“ zu holen. Für uns sind sie Gelegenheit mehr über diese Menschen, ihre Lebensgeschichten, ihr Land und ihre Kultur zu erfahren.



Wie in 1001 Nacht

Einen besonderen Einblick in die kulinarischen Traditionen ihres Heimatlandes erhielten wir beim Sommerfest am 15. Juli 2023. Ganz im Sinn der vorderorientalischen Gastfreundschaft, waren wir zu einem gemütlichen Nachmittag bei reich gedecktem Tisch im schattigen Garten des Flüchtlingshauses eingeladen. Schon in den frühen Morgenstunden hatten sich die jungen Männer in der Küche an die Arbeit gemacht und die verschiedensten Speisen gezaubert. Fazit: einfach köstlich,



echt nett und absolut wiederholenswert.

Internationale Ausflugsfahrt

Als kleines Dankeschön fürs „Bekochen“ luden wir „unsere Syrer“ am 3. August 2023 zu einem Ausflug ein. Auch Father Richard war mit dabei. Natürlich sollten sie einen der schönsten Plätze unserer Heimat kennenlernen. Also fuhren wir nach Hinterstoder und spazierten zum Schiederweiher und in die Polsterlucke. Diesmal war kulinarische Horizonsweiterung in umgekehrter Richtung angesagt: Hirschgulasch fand bei den Vorderorientalen großen Anklang, den Semmelknödeln standen sie teilweise etwas skeptisch gegenüber. Trotz trübem Wetter war die Stimmung in unserer internationalen Reisegruppe an diesem Tag sehr gut.



Fotos: Heidi Ruf

Wege erleichtern

Da die Asylunterkunft eher dezentral liegt, sind die Wege zum Einkaufen, zum Bahnhof oder zum Arzt für die Bewohner relativ beschwerlich. Fahrräder stellen hier eine echte Erleichterung dar.

Dankenswerterweise bekamen wir schon einige zur Verfügung gestellt, die wir an die jungen Männer weitergeben konnten. Wir freuen uns über weitere Fahrradspenden.

Kontakt: Leo Harratzmüller 0677 6316 9477



Bahnkarte für unsere Flüchtlinge

Seitens der Pfarre St. Marien und der Gemeinde St. Marien wird ein Projekt gestartet, die Flüchtlinge mit Monatskarten für die Zugfahrt zu unterstützen. Eine Monatskarte der ÖBB wird nicht personell zugeordnet, sie kann daher mehrfach von verschiedenen Personen genutzt werden. Sie kostet knapp unter 65€.

Die Gemeinde St. Marien und die Pfarre St. Marien werden jeweils eine Karte für die nächsten 3 Monate finanzieren.

Wir freuen uns über Beteiligung von Privatpersonen. Spenden für die Flüchtlinge, Pfarramt 07227/8184.

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Füreinander und miteinander

Wir ersuchen um Spenden von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs. Benötigt werden Öl, Olivenöl, Reis, Nudeln, Bulgur, Eier, Kichererbsen (Dose), Kartoffel, Gemüse, Hygieneartikel, Reinigungsmittel. Auch Rucksäcke werden benötigt. Die Spenden können in der Pfarrhofgarage abgegeben werden.

Danke an dieser Stelle an alle, die bereits durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben, in Zukunft einen Beitrag leisten werden und die unseren syrischen Freunden offen und freundlich begegnen.

Übrigens:

Übrigens: Das Kontaktcafé ist keine „geschlossene Veranstaltung“. Wir freuen uns über alle, die kommen.

Claudia Sendner



Foto: Thomas Markowitz

SEPTEMBER

Sa 23 09	17:00	Erntedankfest	Nöstlbach
So 24 09	09:30	Erntedankfest	Forstnermühle/ Pfarrkirche
Fr 29 09	19:00	Patrozinium Hl. Michael	St. Michael

OKTOBER

 Di 03 10	19:30	KMB im Gespräch mit MMag. Dr. Reinhard Stiksel	Pfarrheim
Mi 04 10	19:00	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
 Sa 07 10	14:00	JHV der Kath. Frauenbewegung	GH Luger
Sa 07 10	15:00	Taufelternstunde	Pfarrheim Niederneukirchen
Mi 11 10	08:30	Startgottesdienst Treffpunkt Tanz	Pfarrkirche
Mi 11 10	09:00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
Mi 11 10	19:00	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
 So 15 10	10:30	Männertag der Kath. Männerbewegung	GH Luger
Mi 18 10	19:00	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
 So 22 10	09:30	KIKI	Nöstlbach
Sa/So 21/22.10.		Weltmissionssonntag	Barackenkirche/ Pfarrkirche
Mi 25 10	09:00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
Mi 25 10	19:00	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche



Musikalische Gestaltung der Adventgottesdienste in der Pfarrkirche St. Marien

Jeweils um 9.30 Uhr





- SO, 3. Dezember 2023 - Samareiner 4Gsang
- FR, 8. Dezember 2023 - Samareiner 4Gsang
- SO, 10. Dezember 2023 - Martinschor aus Steinerkirchen
- SO, 17. Dezember 2023 - Familienchor aus Pfarrkirchen
- SO, 24. Dezember 2023 - Rhythmusgruppe



NOVEMBER

Mi 01 11	09:30	Festgottesdienst zu Allerheiligen	Pfarrkirche
Mi 01 11	14:00	Andacht mit Gräbersegnung	Pfarrkirche/ Friedhof
Do 02 11	18:00	Totengedenkgottesdienst/Allerseelen	Pfarrkirche
Mi 08 11	09:00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
Sa/So 11./12.11.		Elisabethsammlung der Caritas	Barackenkirche/ Pfarrkirche
Mi 15 11	14:00- 17:30	Kirchenbeitragsberatung	Pfarrhof Niederneukirchen
 Mi 15 11	19:00	GedenkGD f. + kfb Mitglieder	Pfarrkirche
 Mi 15 11	19:30	KMB im Gespräch mit Dr. Mag. DI Gerhard Hubmer	Pfarrheim
So 19 11	09:30	Startgottesdienst-Dekanatsvisitation/Cäciliamesse	Pfarrkirche
Mi 22 11	09:00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
Sa 25 11		KEIN Gottesdienst anl. Dekanatsvisitation	Barackenkirche
Sa 25 11	18:00	Abschlussgottesdienst/Visitation	Stiftskirche St. Florian
So 26 11	09:30	Pfarrgottesdienst/Kinderfamilienkirche (Generationengottesdienst) anschl. Pfarrkaffee	Pfarrkirche/ Pfarrheim

DEZEMBER

 Sa 02 12	10:00- 16:30	Adventmarkt der kfb	Pfarrheim
Sa 02 12	17:00	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche
Sa 02 12	18:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung mit Samareiner 4Gsang	Barackenkirche
So 03 12	09:30	Festgottesdienst 1. Adventsonntag	Pfarrkirche
 So 03 12	10:30	Bratwurstelssonntag der KMB	Pfarrheim
 04-06 12		Nikolausaktion der KMB	in den Familien
Mi 06 12	09:00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
Fr 08 12	09:30	Festgottesdienst/Maria Empfängnis	Pfarrkirche
So 10 12	09:30	Festgottesdienst 2. Adventsonntag	Pfarrkirche
 Sa/So 09./10.12.		Aktion Sei so frei der KMB	Barackenkirche/ Pfarrkirche
Mi 13 12	19:00	Bußfeier	Pfarrkirche
Fr 15 12	06:00	Rorate mit anschließendem Frühstück	Pfarrkirche

Maiandacht

Am 31. Mai 2023 feierten wir gemeinsam mit der Kinder- und Familienkirche und Pastoralassistent Mag. Johannes Holzinger die Maiandacht in unserer Einrichtung.

Bei wunderschönem, sonnigem Wetter versammelten wir uns, um gemeinsam an Jesus und seine Mutter Maria zu denken. Die Kindergartenkinder waren mit voller Begeisterung beim Singen und Tanzen dabei. Ältere Geschwisterkinder übernahmen das Lesen der Fürbitten und das jüngere Geschwisterkind stellte ein Licht zum Altar.

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme, für das Mitfeiern und allen Eltern für die vielen Kuchenspenden, die wir anschließend bei einem gemütlichen Ausklang genießen konnten.



Muttertagsverkauf durch Elternverein

Ein herzliches Dankeschön möchten wir unseren engagierten Elternvertretern aussprechen, die einen Verkaufsstand vor Muttertag organisiert haben. Viele Eltern stellten selbst gemachte Geschenke für den Verkauf an zwei Vormittagen zur Verfügung.

Dabei wurden stolze 810 € eingenommen. Diese überwältigende Summe überreichten uns die Elternvertreter bei der Maiandacht, um Materialien für die Kinder unserer Einrichtung anzukaufen.



Fotos: Kindergarten St. Theresa

Ein Jahr Kinder und Familienkirche

Wir blicken auf unser erstes gemeinsames Jahr als Kinder und Familienkirche-Team zurück und können mit Freuden sagen: Das war spitze!

Unser Team besteht aus hoch motivierten Personen, denen es ein großes Anliegen ist, den Glauben im Alltag, in unseren Familien und unserer Gemeinde gemeinsam mit Kindern zu leben und zu erleben. Es ist schön, mit Kindern den Glauben zu spüren, mit ihnen zu beten und zu singen. Wir freuen uns über Verstärkung! Falls du Interesse hast, gib Bescheid!

Wir nutzen unser Potenzial und jeder bringt Ideen, Vorstellungen und Begabungen nach eigenen Möglichkeiten mit ein – sei es beim Verfassen von Gebeten und Texten, bei der Planung des Ablaufs, beim Backen oder beim Gestalten und Basteln neuer Deko und vieles mehr...

Auch für das kommende Jahr sind wieder viele gemeinsame Feiern geplant. Neben dem Taufgottesdienst, den Weihnachts- und Osterfeierlichkeiten und den monatlich wechselnden Familiengottesdiensten in der Pfarrkirche bzw. der Kinderkirche in Nöstlbach wird heuer auch vermehrt auf eine Zusammenarbeit mit den Pfarrcaritas Kindergärten geachtet. So wird zum Beispiel das Erntedankfest gemeinsam mit dem Kinderkirche-Team und der Gemeinde gefeiert. Familiengottesdienste sollen mit einem Schwerpunktthema stattfinden. Im November wird gemeinsam mit den Senioren der Gottesdienst und das Pfarrkaffee geplant und ein „Großeltern-Enkel“ Familiengottesdienst stattfinden.

Termine:

Samstag, 23. September: Erntedankfest in Nöstlbach mit dem Kindergarten St. Theresa.

Sonntag, 24. September: Erntedankfest mit dem Kindergarten St. Marien in der Pfarrkirche (Beginn bei der Forstnermühle)

Sonntag, 22. Oktober: Kinderkirche in der Barackenkirche in Nöstlbach

Sonntag, 26. November: „Großeltern-Enkel“ Familiengottesdienst in der Pfarrkirche



Das Team der Familienkirche

Mit der Kinder Fahrzeugsegnung fand der Abschluss der Kinder und Familienkirche vor den Sommerferien statt. Ob Fahrrad, Roller oder Bobbycar - alle Fahrzeuge waren vertreten und wurden von Johannes gesegnet.



Bei der Fahrradsegnung

Fotos: Martlene Wörndt



Produkte aus dem Heiligen Land

Wir hören von Konflikten im sogenannten „Heiligen Land“. Kehrt dort keine Ruhe ein?

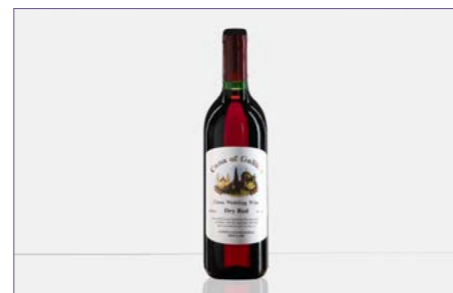
Das Land, von dem Jesus, der „Friedefürst“ und seine Botschaft seinen Ausgang nahm - und dann das? Es ist nicht einfach die politischen Verhältnisse aus der Ferne zu deuten und zu beurteilen. Trotzdem benötigen die Menschen dort, in besonderer Weise die Christen aus verschiedenen Kirchen, die eine Minderheit darstellen, unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem setzt sich schon jahrelang für eine tatkräftige Hilfe ein: Olivenholzprodukte, Olivenöl, Oliven und Datteln werden aus Palästina importiert und hier verkauft. Dadurch haben dort Familien Einkünfte aus Arbeit, denn die Arbeitslosigkeit bei Männern beträgt in Palästina ca. 40%. Der Erlös aus dem Kauf der Produkte hier bei uns geht direkt wieder an die Betroffenen. Hilfe zur Selbsthilfe - im wahrsten Sinne des Wortes. Der Ritterorden vom Heiligen Grab

zu Jerusalem hat sich zum Ziel gesetzt hier ganz gezielt karitative Hilfe zu leisten. Hauptprojekte sind Kindergärten, Schulen, Unterstützung von Familien beim Schulgeld, Renovierung von Pfarrzentren, ...

Welche Produkte gibt es nun:

Olivenöl und Oliven: Auf kargen, mineralhaltigen Böden wird ein extensiver Anbau ohne Bewässerung betrieben. Die Erntearbeit ist mühsam, weil sie von Hand mit einfachen Hilfsmitteln gemacht werden muss. Die ganze Familie hilft mit. Auf unter den Bäumen ausgelegten Netzen werden die Oliven gesammelt. Der Ertrag liegt nur bei etwa 20% dessen, was bei intensiver Anbauweise erzielt würde. Durch die in Galiläa speziell angebauten Olivensorten, den zum Teil uralten Bäumen und die gute Bodenbeschaffenheit haben diese Oliven einen einzigartigen Geschmack. Stark ausgeprägte Qualitätsmerkmale sind Schärfe, Bitterkeit und Fruchtigkeit. Olivenöl aus Taybeh ist biologisch angebaut, kalt gepresst und cholesterinfrei.



Wein aus Kana: Ein spezielles Geschenk für Hochzeiten und Hochzeitstage könnte der Rotwein (0,75l-Flasche) aus Kana sein, der aus zwei regionalen Rebsorten - Cabernet und Merlot - besteht.



Weihrauch in drei Duftaromen: Narde, Myrrhe und Natural in einer schönen Geschenkpackung.



Olivenholzprodukte: Kreuze, Kerzenständer, Krippen, Schlüsselanhänger ... Das Sortiment ist vielfältig. Sie finden die Produkte unter www.oessh.at/bethlehemshop.

Fotos: Thomas Markowetz

Olivenöl 0,5 l.....	€	11,00
Oliven schwarz oder grün 250 g	€	6,00
Kana-Hochzeitswein	€	11,50
Weihrauch.....	€	4,50

DIESE UND VIELE ANDERE PRODUKTE GIBT ES BEI MAG. FRANZ LANDERL (0676/ 87765892) ZU KAUFEN. DER RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM FREUT SICH ÜBER IHR INTERESSE.

Freud und Leid im 1. Halbjahr 2023

Taufen

Jan Peter Engel
 Dave Stich
 Oliver Vavro
 Flora Johanna Rosa Winkler
 Matteo Mandl
 Lukas Daniel Sorg
 Matteo Peter Vincenzo Greco
 Paul Zehetner
 Xaver Rehrl
 Leon Zehetner
 Elias Gumpelmeyer
 Lukas Keinrath
 Fabian Albert Zauner
 Jonas Rechberger
 Leon Franz Hieslmair-Weixlbaumer
 Antonia Maria Reder
 Johanna Hofer
 Lotta Pollesböck
 Hanna Maier
 Ursula Renate Buchegger
 Matthias Thallinger

Begräbnisse

Maria Stadlbauer
 Eduard Nagler
 Josef Heinrich
 Leopold Hofer
 Rupert Rogl
 Robert Hinterhölzl
 Bruno Sitter
 Agnes Müller
 Florian Heizeneder
 Georg Baumgartner

Trauungen

Anja Christine & Mario Glöckl
 Laura & Lukas Mayr
 Katharina Sucko & Tobias Moser
 Klara Elisabeth & Clemens Fehrer

Foto: Thomas Markowetz

Komm mit in den Wald - das Farben- und WaldBINGO!

Hast du Lust auf eine Entdeckungsreise in die Natur?

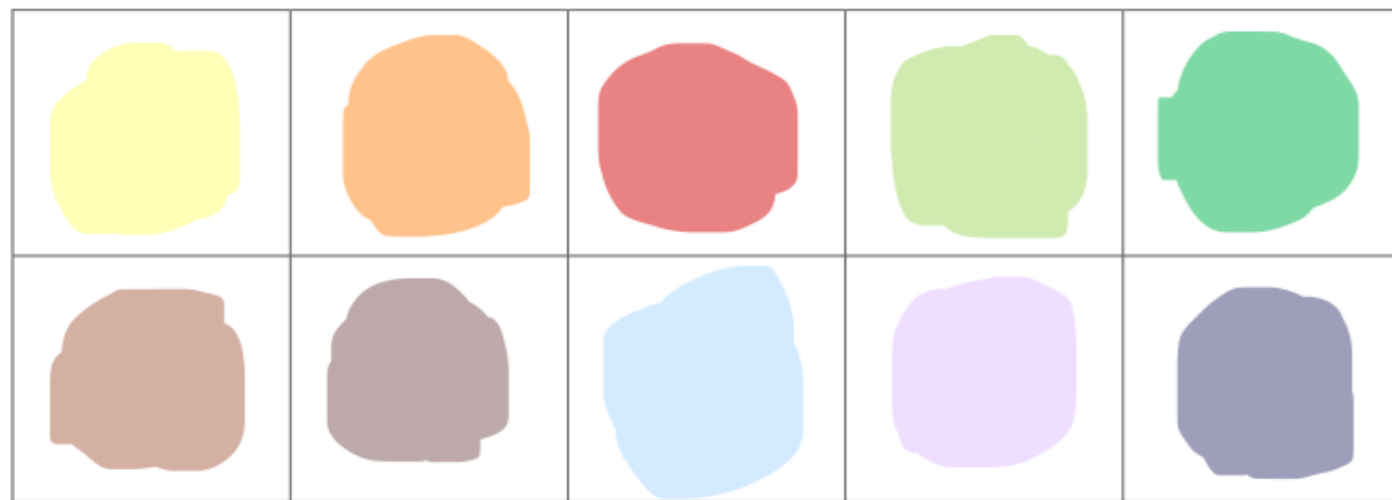
Dann probiere doch diese Spiel aus...

Schnappe dir einen leeren Eierkarton und klebe eine der beiden Vorlagen (siehe unterhalb) in den Deckel. Schon geht es ab in den Wald!

Naturmaterialien in den jeweiligen Farben und sammelst diese in deinem Eierkarton. Augen auf! Findest du alle Gegenstände?

Suche nun beim Wald- und Wiesenbingo die abgebildeten Dinge und sortiere sie in deinen Eierkarton. Beim Farbenbingo suchst du

Du kannst auch ein Wettrennen daraus machen: Wer zuerst alles gefunden hat ruft laut „BINGO“!



FarbenBINGO



WaldBINGO

(c) Waldkindergarten-Berglen

Weintraube aus Papierstreifen

Liebe Kinder,

passend zum Herbst und Erntedankfest basteln wir Weintrauben aus Papierstreifen.

Schneide dazu Papierstreifen mit einer Breite von 5 mm aus blauem oder violetterm Tonpapier zu. Die einzelnen Streifen werden um einen Pinsel oder

Stift aufgerollt. Es entsteht dadurch eine „Schnecke“, welche eine einzelne Weinbeere darstellen wird.

Klebe die einzelnen aufgerollten Papierstreifen in Form einer Weintraube auf ein Papier. Zum Abschluss können noch Stängel und Blätter dazu gemalt werden.

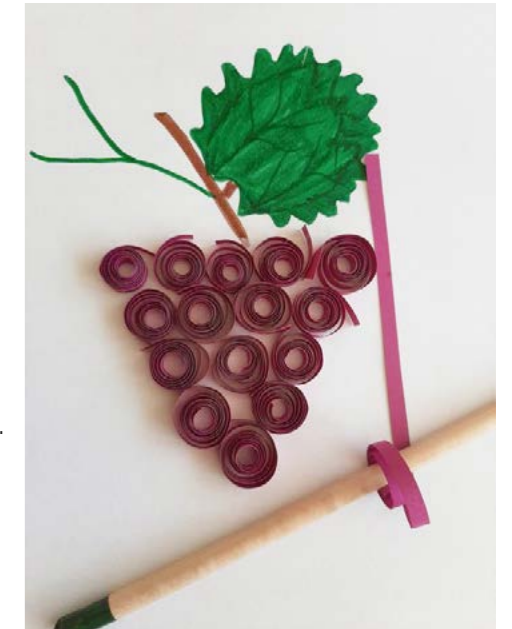


Foto: Raffaella Rehr

Suchsel

Versuche folgende im Suchsel versteckte Wörter zu finden:

BROT, FEST, OBST, MAIS, SEGEN, KÜRBIS, KIRCHE

A	M	S	E	G	E	N
B	R	O	T	K	R	O
L	K	Ü	R	B	I	S
B	R	A	M	A	I	S
K	L	O	B	S	T	F
K	I	R	C	H	E	S
P	F	E	S	T	J	N

Lagerfeuer im Pfarrhofgarten

Am Samstag, den 22. Juli 2023 haben wir in einer Ministrant:innenstunde im Pfarrhofgarten ein Lagerfeuer entzündet, Spiele gespielt und die Gemeinschaft gestärkt.

Schon am späten Nachmittag wurde gemeinsam mit den motivierten Minis und den Ministrantenleiterinnen das Lagerfeuer vorbereitet und alles für das anschließende Grillen sowie das Stockbrot hergerichtet. Nebenbei wurden Spiele gespielt und Freundschaften gestärkt. Als jeder Hunger bekam, wurden Knacker, Käsekrauter und auch das von Benedikt Forstner selbstgemachte Stockbrot gegrillt. Als Nachspeise gab es gegrillte Marshmallows, auf die sich alle gefreut haben.

Gemeinsam ließen die Minis den Abend gemütlich und in guter Laune am Lagerfeuer ausklingen.



Ministrantinnen in „Zivil“

Steffi Zitterl & Chrisi Forstner



Foto: Pfarre St. Marien

Bericht aus dem Fachausschuss

Am Samstag, 19. August und am Sonntag, 20. August fanden in Nöstlbach und St. Marien die Augustsammlungen der Caritas statt. Auch heuer konnte wieder eine Geldspende von € 900,00 für die notleidenden Menschen in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt werden. Das Team des FA Soziales möchte sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen Geldspenden ganz herzlich bedanken.

Am Freitag, 30. Juni feierte der FA Soziales den Jahresabschluss in Bad Hall.

Wir spazierten ausgiebig durch den Kurpark, genossen die frische Luft in der Gradieranlage und beendeten unseren Ausflug mit einer gepflegten Jause in der Furtmühle.



Das Team in der Gradieranlage

Im Zuge des neuen Arbeitsjahres möchten wir unser neu zusammengestelltes Team des FA Soziales vorstellen:
Annemarie Steindl, Elisabeth Brandstätter, Dagmar Kottrasch, Maria Rockenschaub, Heidi Ruf, Elfi Ruzitschka, Andrea Wörndl und Barbara Wörndl.



Gradieranlage in Bad Hall

Fotos: privat

Ein großes Dankeschön möchten wir unseren zwei langjährigen Mitgliedern Alexandra Pfistermüller und Alois Aichmayr für ihr tatkräftiges Mitwirken aussprechen. Alois Aichmayr wird weiterhin gemeinsam mit seiner Tochter Andrea Wörndl die Geburtstagsbriefe organisieren.

Anfang Oktober startet wieder die Strick- und Häkelrunde für soziale Belange im Pfarrheim.

Einen goldenen Herbst wünscht
Das Team des FA Soziales



Fotos: Bibliothek

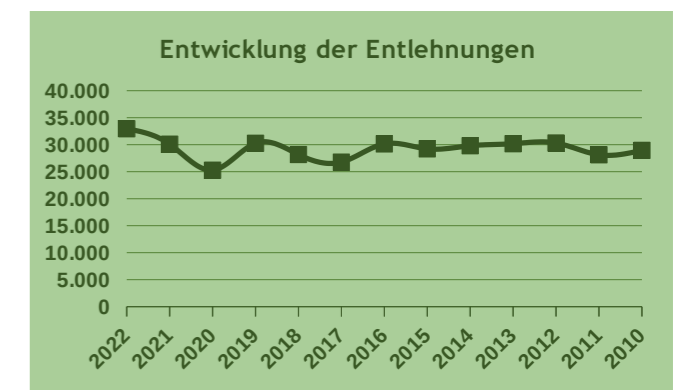
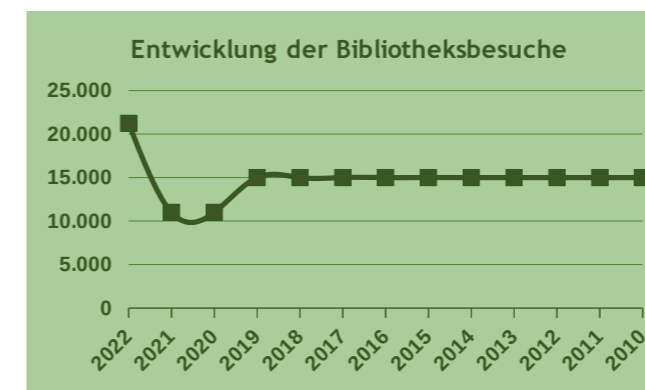


V.l.n.r.: Roswitha Neubauer, Eva-Maria Swetlik, Eva Fuchs, Hermine Klinglmayr, Heike Elmer, Ina Wiesinger, Heidi Kaltoven, Daniela Nottendorfer, Sarah Moser, Gertrud Hinterhölzl, Mirjam Pfarrhof, Joachim Meißl, Katharina Krahwinkler. Nicht im Bild: Andrea Amatschek, Helga Brandstetter, Martha Satzinger, Gisela Zehetner.

Auf knapp 200 m² bietet die Bibliothek St. Marien rund 10.900 Medien. Sie ist an vier Tagen bzw. 15 Stunden pro Woche geöffnet und kommt somit im Jahr auf 780 Öffnungsstunden an 208 Tagen. Dabei wurden von den 17 MitarbeiterInnen über 2.400 Arbeitsstunden geleistet. Zudem wurden 45 Veranstaltungen aller Art durchgeführt.

Das Bibliotheksangebot wird von den SamareinerInnen fleißig genutzt, knapp 20% der Bevölkerung sind aktive NutzerInnen. 2022 verzeichnete die Bibliothek, inkl. Veranstaltungen, rund 21.200 Besuche mit knapp 33.000 Entlehnungen.

Mehr zum Angebot der Bibliothek St. Marien finden Sie unter www.stmarien.bvoe.at.



Di
3.10. 2023
19.30 Uhr
Pfarrheim
St. Marien

freier Eintritt
Reinerlös für
Sei So Frei

KMB im Gespräch mit...

Dr. Reinhard Stiksel
Leiter des
Bibelwerks Linz






Sonntag
15.10. 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst

10.30 Uhr
Männertag mit
Festvortrag
Gasthaus Luger

Männertag
mit Matthäus Fellinger



Thema:
„Nahe bei den Menschen,
Kirche mitgestalten“




MI
15.11. 2023
19.30 Uhr
Pfarrheim
St. Marien

freier Eintritt
Reinerlös für
Sei So Frei

KMB im Gespräch mit...

**Dr. Mag. Dipl.-Ing.
Gerhard Hubmer**
Physiker in Forschung und Entwicklung
der voestalpine Stahl






3.12. 2023
10.30 bis
14 Uhr
Pfarrheim
St. Marien

Erster Adventsonntag ist...
**Bratwürstl-
Sonntag**






Genießen Sie die frisch gebratenen Würstel aus dem
Mühlviertel mit Sauerkraut und Brot.

AUCH ZUM MITNEHMEN
UND VEGETARISCHE Würstel





Adventmarkt St. Marien



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH



Samstag, 2. Dezember 2023

von 10:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Marien
17:00 Uhr Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche

- Adventkränze (gestaltet nach deinen individuellen Wünschen)
- Hausgemachte Kekse und allerlei selbstgemachte Köstlichkeiten
- Torten und Kuchen, Kaffee, Tee, Punsch,... im gemütlichen Pfarrheim-Cafe (auch zum Mitnehmen)

**Wir empfehlen eine zeitgerechte Vorbestellung von
Adventkränzen, Türkränzen und Gestecken**

bis 28. November im Pfarrbüro Tel: 07227/8184
und bei Marianne Prückl 0650/341 4716

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!!!



Spaß beim Ministrant:innen-Nachmittag



kfb-Ausflug nach Salzburg



Bgm. Walter Lazelsberger gratuliert zum Jubiläum



Gratulation allen Jubelpaaren



Goldhaubenfrauen mit den Kräuterbüscheln



Father Richard segnet die Kräuter

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Marien - Pfarrliche Mitteilung, Herausgeber und Redaktion: r.-k. Pfarre St. Marien, 4502 St. Marien 6

E-Mail: pfarre.stmarien@dioezese-linz.at, Tel: 07227/8184, 0676/8776-5892, www.dioezese-linz.at/stmarien

Layout: Thomas Markowetz

Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M., Niederndorf 15

Radaktionsschluss für die Winter-Ausgabe 04/2023 ist am 18.11.2023